



Programm der
Kinderferienaktion
zum
Herausnehmen!



Zeitschrift der ÖVP Traismauer, Juni 2022
An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at



Gut informiert durch den Sommer

Das Team der ÖVP Traismauer informiert über das aktuelle Geschehen in unserer Stadtgemeinde und wünscht Ihnen und Ihren Lieben schöne, erholsame Sommermonate!

Folder "WOHER isst DU?" **& Folder Öffnungszeiten** zum Herausnehmen

ÖVP Traismauer
 <https://traismauer.vpnoe.at>

volkspartei
traismauer

Haben wir die Wohlstandsspitze bereits erreicht?

Krisen sind zu einem Dauerzustand geworden, all-
lerorts ist Erschöpfung zu spüren. Wir reden über das Geld, die Teuerungen, das, was möglicherweise die Zukunft bringen wird – existentielle Sorgen, die alltäglich geworden sind.



Es stresst und beängstigt viele, wenn das bisherige Leben nicht weitergeführt werden kann und man sich plötzlich umstellen muss. Diese Hilflosigkeit, der wir jetzt ausgesetzt sind, ist schwer zu ertragen. Zuerst die Pandemie (die nicht vorbei, aber abgemildert ist) und jetzt der Krieg, der so nah ist. Gekoppelt ist das allerdings mit einer unglaublichen Hilfsbereitschaft, die zu spüren ist. Es ist das Handeln, das hilft, Krisen zu überwinden. Auch, was den Klimaschutz angeht.

Wir müssen lernen, mit den aktuellen Krisen umzugehen und andere, bewusstere Entscheidungen zu treffen. Möglicherweise auch eine Chance, seine Hilfsbereitschaft anzubieten. Vereine und Organisationen des öffentlichen Lebens brauchen Ihre/Deine Unterstützung. Sehen wir uns um, es ist viel zu tun. Wahrscheinlich ist unser Land derzeit an der absoluten Wohlstandsspitze und die Abstiegsangst ist berechtigt. Bleiben wir trotz allem optimistisch und wachsam. Unsere Vorfahren haben schon viele Krisen bewältigt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer trotz ungewisser Vorzeichen!

StR. Ing. Veronika Haas

Raus aus Öl und Gas

Diese Forderung, seit einiger Zeit von der Regierung aktualisiert, hat mit den kriegerischen Ereignissen der letzten Monate dramatische Aktualität erfahren.



Viele Vorleistungen

In Traismauer wird das Thema Natur - und Umweltschutz schon lange großgeschrieben. Den Gemeindeputztag gibt es bereits seit den 1980er-Jahren, Mülltrennung samt zentraler Altstoffsammlung und Verwertung, Förderung von Solaranlagen bereits seit dem Beginn der 1990er-Jahre, all das waren und sind landesweite Vorzeigeprojekte. Auch die Förderung von Photovoltaik-Anlagen und zuletzt für den Umstieg von Heizanlagen auf Biomasse haben Vorbildwirkung.

Auch die Errichtung und nun erfolgenden Erweiterung der Nahwärme mittels eines Biomasseheizwerkes ist ein richtiger Schritt in Richtung Umweltschutz und Eigenversorgung.

Dass jedoch in Zeiten einer geringen Energieabnahme (in der warmen Jahreszeit – nur Warmwasser) infolge der Überkapazität des Biomassekessels diese Energie mit Gas erzeugt wird, lässt mich schon länger über eine mögliche Alternative nachdenken.

Mögliche Lösung Solarenergie

Dabei bin ich auf Interessantes gestoßen. In der Kärntner Stadt Friesach betreibt die KELAG ein großes Fernheizwerk kombiniert mit einer Solaranlage für die Warmwasserversorgung in den Sommermonaten. Der Zufall will es, dass diese KELAG seit einiger Zeit auch das Heizwerk in Traismauer übernommen hat.

Webtipp!

Link bzw. QR-Code „Solarpark Friesach“

<https://www.kelag.at/ueber-kelag/news-21-08-17-solarpark-friesach-38343.htm>



Deshalb machte ich mir Gedanken über einen möglichen Standort einer zugehörigen Solaranlage. Eine Möglichkeit wäre die Donaustraße, z.B. nördlich des Skaterplatzes. Auch die Fläche zwischen Traisen und Überlaufgerinne nördlich der LB43 könnte ein geeigneter Standort sein. Diese Fläche wäre nicht nur sinnvoll ökonomisch und ökologisch zu nutzen, sondern auch eine attraktive Erweiterung zum Thema „Traismaurer Schätze“.

Anton Bauer (StR a.D.)

praxis
ATZMÜLLER

LOGOPÄDIN

für kleine Kinder und Jugendliche
Eltern-Kind-Beratung

ARZT

Gespräch - Behandlung - Neurotherapie

Tel.: 02783/20230

WWW.PRAXIS-ATZMUELLER.AT

EISENWAREN
SCHINNERL

Eisenwaren - Haushaltsartikel

3133 Traismauer, Mitterndorfer Straße 1

Tel. 02783/62 73 od. 0676/47 77 954

AKTIONEN unter www.eisenwaren-schinnerl.at

Vorsorge vor neuen Unwettern

Am 18.07.2021 fielen in nur wenigen Stunden enorme Regenmengen (155 Liter Wasser/m²) über das Traisental nieder. Die Stadtgemeinde Traismauer war besonders stark betroffen. Viele Keller wurden überflutet, Straßenzüge wurden zu Bächen, das Regenwasser konnte nicht mehr vom Boden aufgenommen werden. Feuerwehren rückten aus Niederösterreich an, um die heimischen Feuerwehren zu unterstützen. Dafür noch ein herzlicher Dank und Anerkennung für die Top-Leistung von allen.



Leider ist davon auszugehen, dass solche extremen Regenmengen in nur kurzer Zeit sich wiederholen werden.

Viele Keller waren auch deswegen betroffen, weil der Kanal die Mengen nicht mehr abführen konnte, und deshalb zu einem Rückstau kam. Diesbezüglich wird seitens der Stadtgemeinde Traismauer ein Regenwassermanagement für neuralgische Ortsteile ausgearbeitet, um die bestehende Situation, wenn möglich zu entschärfen. Eigenschutzmaßnahmen werden trotzdem noch erforderlich sein.

Die bestehenden Sickermulden in Stollhofen wurden vor 2 Jahren überprüft, und dabei die Funktionstüchtigkeit festgestellt.

Der nachträgliche Einbau einer Rückschlagklappe im Kanal wurde bereits von einigen Hausbesitzern, zum Beispiel im Putzsacht, vollzogen. Dabei wurde oft das Putzstück durch eine Rückschlagklappe ersetzt. Eine regelmäßige Wartung der Rückstauklappe ist unerlässlich, damit im Ernstfall die Klappe vollständig schließt.

In vielen Fällen ist der Einbau einer Rückstauklappe im Nachhinein ohne hohen finanziellen Aufwand leider nicht möglich.

Durch den Starkregen steigt auch der Grundwasserspiegel. Gebäude mit Keller sind davon wesentlich betroffen.

Wie kann ich selber vorsorgen?

- Rückstauklappe vorsehen
- Keine gefährlichen Stoffe wie Chemikalien im gefährdeten (überfluteten) Bereich lagern.
- Wertvolle empfindliche Gegenstände wie Elektrogeräte „hochlagern“.
- Anschaffung einer Pumpe, um das Schlimmste zu reduzieren
- Mobile Vorkehrungen wie Sandsäcke und Dammbalken



Seitens der Stadtgemeinde Traismauer wird ein Regenwassermanagement für neuralgische Ortsteile ausgearbeitet, um die bestehende Situation, wenn möglich zu entschärfen. Eigenschutzmaßnahmen werden trotzdem noch erforderlich sein.

- Bauliche Vorkehrungen wie Schwellen oder Schutzwände an Kellerstiegen, Abfahrten, Türen und Lichtschächten vorsehen
- Abdichtung von Durchführungen im Keller
- Einbau eines Kugelhahnes beim Waschbecken oder vor der Waschmaschine (Abfluss)
- Während eines Urlaubes kein Auto im Keller (Garage) parken

Mir ist bewusst, dass viele dieser Maßnahmen nur dann funktionieren, wenn man zuhause ist. Hoffentlich werden wir lange von zukünftigen Unwetterereignissen verschont bleiben.

GR. Ing. Bruno Buchegger

Sie haben Anregungen, Ideen oder Kritik zur Arbeit des Teams der ÖVP Traismauer?

Unsere Stadt- und Gemeinderäte sind gerne für Sie da!



ÖL MÜHLE
SÜSS



HEIß GELIEBT UND KALT GEPRESST

Ortsstraße 15
A-3133 Gemeinlebarn
Mobil: 0664/9365868
Tel.: 02276/2911
E-mail: office@suess-oel.net

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 9.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Hochwasserschutz in der Endausbauphase

Seit rund 15 Jahren befindet sich der Hochwasserschutz der Gemeinde in der Umsetzung. Nicht nur wir sind sehr glücklich, dass dieser bald fertig gestellt wird und Schutz vor Überflutung gegeben sein wird und freuen uns, dass ein attraktiver Naherholungsbereich geschaffen werden konnte.

Hunderte Stunden wurden von den zuständigen Stadträten für das Projekt aufgewendet. StR Anton Bauer, StRⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas, StR Walter Grünstäudl, StR Christoph Grünstäudl waren mit der Planung sowie den Grundstücksverhandlungen und – einlösen befasst, um das Stadtzentrum für ein hundertjähriges Hochwasser ausreichend zu schützen. Dämme, Schutzmauern, Umgehungsarme für die Fischpassierbarkeit wurden errichtet. Das Gelände zeigt sich sehr einladend für Freizeitaktivitäten.

Wir sind erfreut, dass die Finanzierung von rund 4,5 Mio. Euro durch den Bund (80 %), der Stadtgemeinde (17,5 %), dem Traisenwasserverband (2,5 %) und einem Beitrag der ÖBB aufgebracht werden konnte.

StRⁱⁿ Elisabeth Wegl



E-Bike Kurs

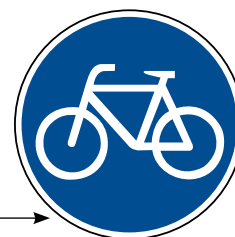
Unsere Stadträtin Elisabeth Wegl organisierte gemeinsam mit Marianne Kattner einen E-Bike Kurs der NÖ Senioren Ortsgruppen Traismauer und Nußdorf in Kooperation mit dem ÖAMTC für Sicherheit am E-Bike. Zahlreiche TeilnehmerInnen erfuhren am Parkplatz der Firma Reifen Weichberger alle Infos und Tipps rund ums E-Bike in Theorie und Praxis.

STVO § 52 b/16 bzw. STVO § 53/27

Der feine Unterschied

STVO § 52 b/16 RADWEG – runde Tafel:

Zeigt an, dass Lenker von einspurigen Fahrzeugen **nur** den Radweg benutzen dürfen.



STVO § 53/27 Radweg ohne Benützungspflicht – eckige Tafel:

Zeigt einen Radweg an, der von Radfahrern **benützt werden darf, aber nicht muss**.



Immer öfter wird beobachtet, dass Radfahrer Gehsteige aufgrund des gestiegenen Auto- und LKW-verkehrs benutzen, um sicherer voranzukommen.

Dass dies nicht erlaubt ist, sollte bekannt sein.

Ich habe Verständnis dafür, dass die eigene Sicherheit ein Anliegen ist, aber die Rücksichtnahme auf andere (schwächere) Verkehrsteilnehmer, wie Kinder als Fußgänger oder Radfahrer oder gehbehinderte Menschen sollte vorrangig sein.

Bitte beachten Sie als Radfahrer die entsprechenden Verkehrs- und Hinweiszeichen!

StRⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas

SAVE
THE
DATE

Sicherheitstag in Traismauer

Am 25. September 2022 findet im und rund um das Schloss Traismauer ein Sicherheitstag statt.

Mit dabei sind der NÖ Zivilschutzverein, die Polizei, Feuerwehr, Samariterbund und Reifen Weichberger mit einer Präsentation. Im Schloss sind Vorträge über Themen wie zum Beispiel Blackout, Hochwasserschutz, Sturzprophylaxe und vieles mehr geplant.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte unserer ÖVP Traismauer-Facebookseite und der Homepage der Stadtgemeinde www.traismauer.at.

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

• **Als zuständige Stadträtin** habe ich um eine Verkehrsverhandlung für Möglichkeiten einer Geschwindigkeitsreduktion bei der **Ortseinfahrt Wagram / Wagramer Straße** ersucht. Der Bevölkerung von Wagram ist es ein großes Anliegen, dass mehr Sicherheit für Kinder, ältere Menschen und Fußgänger geschaffen werden. Weitere offene Anliegen, z. B. keine Durchfahrt für LKW am Ende der E-Werk-Gasse, werden hoffentlich bald verhandelt.



• **Ein Lokalaugenschein mit dem Sachverständigen** zur verkehrsrechtlichen Überprüfung und weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit an der ampelgeregelten Kreuzung in Gemeinlebarn erfolgte vor kurzem. Die Verbesserung der Sicht auf das Rotlicht der Ampel und der Programmschaltung wurden angeregt und sollen demnächst umgesetzt werden.

• **Weitere Geschwindigkeitsanzeigen** wurden in Oberndorf/ Gebirge und in der Mitterndorfer Straße aufgestellt.

• **Reflektierende Flächen bei den Schutzweg-Schildern** entlang der Wiener Straße (Kurvenbereich Traismauer zwischen Billa-Einfahrt und Sparkasse) wurden von der Straßenmeisterei Herzogenburg montiert.



Reflektierende Flächen bei den Schutzweg-Schildern entlang der Wiener Straße.

• **Wir sind dran, dass bei den Spielplätzen im Gemeindegebiet Fahrradständer aufgestellt werden.** Das Rad fahren ist das gesündeste und umweltfreundlichste Verkehrsmittel und sollte forciert werden. Damit die Räder auch entsprechend abgestellt werden können, wurde der Städtische Wirtschaftshof ersucht, ausreichend Abstellmöglichkeiten zu schaffen.

In den letzten Jahren wurden **vermehrt sichteinschränkende Neubauten an Straßenkreuzungen** errichtet. Sind diese dem Bebauungsplan geschuldet oder ist es ein Versagen der Baubehörde?



Rechts: Sichteinschränkung durch Altbau, links: Sichteinschränkung durch Neubau - es ist keine Verlängerung des Gehsteiges möglich!

Es gibt etliche Altbauten, besonders in Ortskernen, die nur eingeschränkte Sicht zulassen. Sie stehen schon lange und eine bessere Einsicht in Straßenkreuzungen kann nur bei Neubauprojekten erreicht werden. Dies ist nun mal so. Dass jedoch, wie zahlreiche Beschwerden zeigen, seit einiger Zeit Neubauten bzw. hohe Mauern und undurchsichtige Zäune bis an den Straßenrand gestellt werden, ergibt zusätzliche Gefahrenquellen. Es fragt sich nun, warum diese so genehmigt werden, wo doch nebenan bestehende, vor längerer Zeit errichtete Neubauten, „hineinrücken“ mussten. „Ist im Bebauungsplan so“, kann doch nicht die Ausrede sein.

Landwirte werden ersucht, höher wachsende Kulturen wie Mais im Kreuzungsbereich von Feldwegen und Straßen nieder zu häckseln, um die Einsicht in den Verkehr und damit die Verkehrssicherheit zu verbessern, und solche dauernden Bauwerke werden bewilligt? Dabei stehen diese höher wachsenden Pflanzen einige Monate, die Neubauten wohl mehrere Generationen.

Daher sind die Baubehörde und die oberste Instanz, der Bürgermeister, gefordert, solche Fehler im Bebauungsplan zu beheben!

Herzlichst Ihre/Eure StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas

DIE VINOTHEK AM EICHBERG

Öffnungszeiten: MI – SA von 15 – 22 Uhr
Feiertags geschlossen! +43 670 354 81 90

weingut-dam.at

FÜR DICH
IST IMMER
PLATZ!

TKG - Stadtamt

Die NÖN berichtete in der KW 21/2022: Für die Architektenleistungen (inkl. Bauaufsicht, Planungs- und Baukoordination, statisch-konstruktive Bearbeitung) zur Sanierung des Stadtamts ist ein Kostenrahmen von 80.000 € beschlossen worden. ÖVP-Stadträtin Veronika Haas stimmte dagegen.

Warum dies?

Die Stadtgemeinde Traismauer ist Mieterin des Gebäudes, Wiener Straße 8 (Stadtamt). Die TKG (Traismauer KommunalEntwicklungsGmbH), eine 100% Tochter der Stadtgemeinde, ist Eigentümerin des Gebäudes.

Geschäftsführer sind Bürgermeister Herbert Pfeffer und ein Vertreter der Hypo NÖ.

Im Gemeinderat vom 18.5.2022 stand der Beschluss der Architektenleistung auf Grundlage einer Honorarberechnungsbasis von 550.000 € (Schwierigkeitsgrad 9) zur Beschlussfassung.

Da ich der Meinung bin, dass die Sanierung, möglicherweise der gänzliche Austausch der Dippelbaum-Geschossdecke, nicht in den Zuständigkeitsbereich der Stadtgemeinde, sondern des Vermieters (TKG) fällt, habe ich gegen den Beschlussantrag gestimmt.

Bürgermeister Pfeffer teilte dem Gemeinderat auf Nachfrage von Ing. Bruno Buchegger wiederum mit, dass es sich um eine Instandhaltung laut Generalmietvertrag handelt. Laut Generalmiet-

Stadtamt Wiener Straße 8
(Mieterin Stadtgemeinde Traismauer)

TKG - Generalmietvertrag mit Stadtgemeinde Traismauer

Vermieter: TKG (Traismauer KommunalEntwicklungs GmbH)
100 % Tochter der Stadtgemeinde

Miete ca. € 6000 jährlich

Honorar für Architektenleistungen zur Sanierung/zum Austausch der Geschossdecke

Nur Instandhaltung oder Mehrwert?

Honorarberechnungsbasis von € 550.000,--

vertrag liegt kein Instandhaltungsaufwand vor, wenn es zu einem **Austausch von wesentlichen Teilen eines Gebäudes** kommt.

Meiner Meinung nach handelt es sich bei der Sanierung/des Austauschs einer **Geschossdecke** sehr wohl um wesentliche Teile eines Gebäudes.

Es ist nicht einzusehen, weshalb die Stadtgemeinde die Kosten für diese und folgende Leistungen tragen soll, wo das Gebäude gemietet ist, und wir weiterhin auch die Miete von ca. 6000 € zu zahlen haben. Das aufgewertete Objekt gehört der TKG, womit eine Verbesserung der TKG-Bilanz auf Kosten der Stadtgemeinde erfolgen wird.

Um Überprüfung dieser (finanztechnischen) Vorgangsweise habe ich die Aufsichtsbehörde des Landes NÖ. ersucht.

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas

Der Generalmieter ist verpflichtet, den Mietgegenstand pfleglich zu behandeln und haftet gemäß § 1111 ABGB für jeden Schaden am Mietobjekt, der vom Generalmieter oder von Personen, für die er einzustehen hat, verursacht worden ist.

Der Generalmieter ist verpflichtet, sämtliche am Mietgegenstand notwendig werdenden Instandhaltungen auf eigene Kosten durchzuführen und überhaupt den Mietgegenstand in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten. Ein Instandhaltungsaufwand liegt jedenfalls vor, wenn es sich um laufende Reparaturarbeiten einschließlich Großreparaturen handelt, die nicht zu einem Austausch von wesentlichen Teilen eines Gebäudes des Mietgegenstandes führen bzw. als Instandsetzungsaufwand anzusehen sind.

Der Generalmieter ist unter anderem verpflichtet, die im Mietgegenstand befindlichen

Auszug aus dem Mietvertrag zwischen der Stadtgemeinde Traismauer und der TKG im Original.

OUR STANDL

Regionale Produkte 24/7 vor deiner Nase

Bio und konventionell – das Beste aus zwei Welten vereint.
Die Natur kennt keine Grenzen.
Zu finden in Traismauer & Gemeinlebarn.



f i'MBauer
0650 3066455
www.i-am-bauer.at



Aufsichtsbeschwerden zur Überprüfung der Rechtmäßigkeit eingebracht

Aufgrund vieler, für mich unklaren Vorkommnisse und Entscheidungen vom Bürgermeister, habe ich im Jänner des Jahres 2 Aufsichtsbeschwerden gegen Vorgangsweisen im Zuge von Gemeinderatsbeschlüssen von Bürgermeister Pfeffer bei der Aufsichtsbehörde (Amt der NÖ Landesregierung) zur Überprüfung eingebracht.

Nicht ich, sondern Bürgermeister Pfeffer hat seine „gepfefferte Stellungnahme“, die ich nicht wörtlich kenne, an die NÖN weitergeleitet und somit die Aufsichtsbeschwerden in die Öffentlichkeit gebracht.

Mir geht es darum, dass rechtskonform (**Einhaltung der Gemeindeordnung**) und entsprechend den Beschlüssen der Gremien im Gemeinderat vorgegangen wird.

Vor kurzem erreichte mich das Antwortschreiben der Behörde.

- **Zu den Grundstückstransaktionen** (ohne Beschluss oder Information des Gemeinderates) zwischen der GEBÖS und der Agrargemeinschaft der Urhausbesitzer (Miteigentümer Stadtgemeinde Traismauer!) zum Verkauf von 33 ha Gemeindeeuen, wurde von der Aufsichtsbehörde festgehalten:

*„Es ist allerdings evident, dass es zwischen den Transaktionen nicht nur einen zeitlichen Zusammenhang gegeben hat. Es ist allerdings seitens der Gemeindeaufsicht **nicht nachvollziehbar**, warum bei der Beschlussfassung im Gemeinderat im Oktober 2021 keine Kaufverträge vorgelegen sind, obwohl diese schon im Jänner 2021 errichtet wurden.“*

- Zu den **Kostenüberschreitungen für die Baureifmachung** des Grundstückes für Wohnhausanlagen zwischen der ÖBB und der Johannesgasse.

Erklärung dazu:

Beauftragte Summe vom Gemeinderat für Ausgrabungen:	126.480,00 €
Bisher abgerechnete Summe:	283.302,23 €
Beauftragte Summe für Bodenaushubarbeiten:	36.720,00 €
Abgerechnete Summe:	91.284,00 €
Beauftragte Summe für archäologische Aufarbeitungen (Kostenrahmen 60.000,00 €)	

Von der Aufsichtsbehörde wurde festgehalten: *„Auch wenn in dem **konkreten Fall nur schwer eine äußerste Dringlichkeit argumentiert werden kann**, wäre es leicht umsetzbar gewesen, in einer der folgenden Sitzungen nach Bekanntwerden der **substanziellen Kostenüberschreitungen**, also schon im Frühjahr 2021, den Gemeinderat davon zu informieren und entsprechende Beschlüsse zu fassen.“*

Die Kostenüberschreitungen der Stadtgemeinde sind bereits im Februar bzw. März 2021 bekannt gewesen und zwischen Ende März und Anfang Dezember 2021 bestand **„insgesamt fünfmal die Möglichkeit, einen Gemeinderatsbeschluss hierzu zu fassen.“**



Unser Bürgermeister hat die Gemeindeordnung nicht eingehalten, und den Gemeinderat ignoriert. Warum er das nicht getan hat, ist nicht nachvollziehbar, denn die SPÖ hat die absolute Mehrheit, was bedeutet, dass der GR mit einer hohen Wahrscheinlichkeit durch die SPÖ Mandatäre zugestimmt hätte. Es ist nicht auszuschließen, dass etwas verheimlicht werden sollte. Der Prüfungsausschuss deckte diesen Missstand auf.

Meiner Meinung nach darf in Frage gestellt werden, ob vom Verkauf an die Gebös Fläche (15.484 m²) um 1.027.000 €, das sind 65 €/ m², nach Abzug der gesamten Grabungskosten von ca. 400.000 € und einem Anteil der Nebenkosten bei Grundangelegenheiten im Jahr 2021 (355.000 €) **wirtschaftlich** ist. Dabei ist die Errichtung der vertraglich zugesicherten Infrastruktur innerhalb der Fläche noch nicht berücksichtigt.

Selbst, wenn man die Nebenkosten gar nicht miteinbezieht, sondern nur die Grabungskosten rechnet, verringert sich der Verkaufspreis auf 40,-Euro/m².

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas

**BÄCKEREI - CAFÉ - KONDITOREI
LUKAS PAUNTZEN**

TULLNERSTR.9
3133 GEMEINLEBARN
02276/2264
CAFEPAUNTZEN@HOTMAIL.COM

FACEBOOK.COM/BÄCKEREICAFEKONDITOREI/

UHREN PRACHLEITNER
3133 TRAISMAUER, Wiener Strasse 11
SCHMUCK Tel. u. Fax 0 27 83 / 62 94, juwelier.prachleitner@aon.at

*Ihr Fachhändler
Spezialist für Reparaturen*







Wir arbeiten für Euch!

Als Opposition ist es nicht immer leicht, Ideen für unsere Stadtgemeinde einzubringen, es gelingt uns aber doch, die eine oder andere Idee erfolgreich umzusetzen.

Wir haben uns für diese Gemeinderatsperiode 3 Schwerpunkte gesetzt, die wir in unseren Anträgen versuchen umzusetzen.

- Familien in den Mittelpunkt stellen
- Sicherheit
- Wirtschaft beleben

Was meinen wir damit und was wurde von uns bis jetzt dafür getan?

- Familien in den Mittelpunkt stellen

Uns ist es wichtig, dass unsere Familien sich wohl fühlen, unsere Kinder Platz haben zum Spielen und die Betreuung gesichert und leistbar ist. Dazu haben wir bereits mehrere Anträge im Gemeinderat eingebracht:

Errichtung eines Spielplatzes und attraktivere Gestaltung am Badeteich
Der Antrag wurde vom Bürgermeister bis jetzt nicht so richtig ernst genommen, wir lassen aber nicht nach, und werden



Unsere Forderung, beim Naturbadesee einen Kinderspielplatz zu errichten, werden wir nicht aus den Augen verlieren.



Gute Initiativen hin oder her: Als Oppositionspartei haben wir es nicht immer leicht, unsere Ideen bei der allein regierenden SPÖ durchzubringen.

das Projekt weiterhin verfolgen.

Ergänzungsantrag zur rascheren Umsetzung der Errichtung des Oberndorfer Spielplatzes und die Verbesserung des Hilpersdorfer Spielplatzes.

Diesem Antrag wurde insofern Rechnung getragen, als dass uns zugesichert wurde, dass der Spielplatz in Oberndorf im Frühjahr 2022 gebaut und der Hilpersdorfer Spielplatz im Zuge des Feuerwehrhausneubaus erneuert und verbessert wird. - **Wir sind gespannt darauf und werden hartnäckig dran bleiben.**

Verbesserung der Radwege und Errichtung einer Radbrücke über die Traisen

Hier konnten wir bereits Erfolge verzeichnen, unser **GR Bruno Buchecker**



Im Bereich zwischen den beiden Kreisverkehren kommt es leider viel zu oft zu brenzligen Situationen.

bemüht sich intensiv die Entschärfung der Radwegsituation über die Traisen zu verbessern.

Kindergärten an mehreren Standorten (auch in den Katastralgemeinden)

Seit Jahren fordern wir, dass Kindergärten an mehreren Standorten errichtet werden sollen. In Gemeinlebern gäbe es neben der Volksschule Platz genug einen Kindergarten für die Kinder der umliegenden Katastralgemeinden zu schaffen.



Beim Thema Kindergarten scheiden sich bereits beim Standort die Geister.

Stattdessen hat die absolut regierende SPÖ den Kindergarten in der Stadt vergrößert. Abgesehen davon, dass dorthin sämtliche Kinder hingefahren werden müssen, fehlt es nun an genügend Platz zum Spielen im Freien und ist er bereits wieder ausgelastet.

- Sicherheit

Für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger ist es uns gelungen, bereits mehrere Vorhaben erfolgreich umzusetzen.



Wir bringen Farbe in Ihr Leben... INNEN UND AUSSEN

- :: MALER
- :: TAPEZIERER
- :: BODENLEGER
- :: SONNENSCHUTZ
- :: RAUMGESTALTUNG
- :: FASSADENGESTALTUNG

TEL: 0676 338 94 39 | MAIL: office@raumausstatter-haas.at | WEB: www.raumausstatter-haas.at

**MEISTERBETRIEB
Herbert Haas**

Obere Ortsstraße 32a
3142 Langmannsdorf

Wienerstraße 14
3133 Traismauer

Antrag auf Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Fußgängerübergang Wiener Straße

Um die Gefahrensituation bei den Fußgängerübergängen in der Wiener Straße zu entschärfen habe ich den Antrag gestellt die Kennzeichnung so zu gestalten, dass sie von den Autofahrern besser erkannt werden.

Dem wurde jetzt Rechnung getragen und die Hinweistafeln bei den Schutzwegen Höhe Billa und Sparkasse mit reflektierendem Hintergrund ausgestattet.



Aufstellung von Geschwindigkeitsmesseinrichtungen

Verkehrsstadträtin Veronika Haas veranlasste, dass an mehreren Standorten die Geschwindigkeit der Autos gemessen und dadurch die Sicherheit wesentlich verbessert wird.

Sicherheitsstadträtin Elisabeth Wegl hat mehrere Projekte umgesetzt, wie zum Beispiel die sehr gut besuchten E-Bike Kurse. Außerdem kümmert sie sich darum dass die Kinderspielplätze und Sport-



Die bereits mehrmals von Elisabeth Wegl organisierten E-Bike Kurse finden großen Zuspruch.

f Kauf im Ort Traismauer

plätze regelmäßig überprüft werden und zeigt sofort auf wenn eine Überprüfung ansteht oder Sicherheitsmängel vorliegen.

Auch die Black Out Vorsorge ist ihr ein großes Anliegen und wird von Elisabeth Wegl forciert.

Landwirtschaftsstadtrat Georg Kaiser kümmert sich gemeinsam mit dem Baustadtrat der SPÖ (Christoph Grünstäudl) um die Behebung der Schäden nach den Unwetterereignissen und um deren zukünftige Entschärfung.

- Wirtschaft beleben

Die Unterstützung unserer heimischen Wirtschaft ist für uns oberste Prämisse und erklärtes Ziel. Wir haben zahlreiche Maßnahmen dafür teils als Partei, aber auch mittels überparteilichen Initiativen gesetzt.

Ein Herzensprojekt ist die von mir gegründete und moderierte Facebook-plattform „Kauf im Ort Traismauer“, die von unseren heimischen Betrieben, Direktvermarktern, Heurigen und Lokalen sehr gerne angenommen wird und bereits über 1641 Mitglieder hat.

Eine weitere Initiative ist unsere Landkarte aller Lebensmittel – Direktvermarkter „WOHER Isst DU“, die wir an alle Haushalte geschickt haben.

Das neue Wertstoffsammelzentrum mit Brückenwaage wurde unter anderem von unserem Stadtrat Georg Kaiser im



Alle Lebensmittel-Direktvermarkter wurden von uns übersichtlich zusammengefasst und die Info an alle Haushalte geschickt

Ausschuss behandelt und wird demnächst umgesetzt. Auch das ist ein wesentlicher Beitrag für unsere heimische Wirtschaft.

Es ist uns aber auch wichtig, dass unsere heimischen Betriebe in jeglicher Form unterstützt werden, sich aber auch neue Unternehmen bei uns ansiedeln.

Wir werden uns auch weiterhin zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen und unsere Ideen sowie Anträge einbringen.

Markus Wallnberger
ÖVP Stadtparteiobfrau - Stellvertreter



Gemeinsame Nutzung: In Traismauer wird ein neues Wertstoffsammelzentrum errichtet. Genutzt werden soll dieses künftig auch von BürgerInnen aus Nußdorf ob der Traisen und Inzersdorf/Getzersdorf.

Sie haben Anregungen, Ideen oder Kritik zur Arbeit des Teams der ÖVP Traismauer?

Unsere Stadt- und Gemeinderäte sind gerne für Sie da!

volkspartei traismauer

TRISMAUER BRAUCHT MENSCHEN, DIE AN SICH GLAUBEN. UND EINE BANK, DIE AN SIE GLAUBT.

SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach

#glaubanmorgen

Angeklopft & aufgezeigt

Wir achten auf viele Kleinigkeiten, denn auch sie zählen zum Erscheinungsbild unserer Stadtgemeinde und können in manchen Fällen sogar zur Gefahr werden. Die ÖVP Traismauer ist der Meinung, dass gerade diese Anliegen unserer BürgerInnen rasch erledigt oder in Angriff genommen werden sollten!

**SOFORT
ERLEDIGEN!**



Bitte nicht auf Gehsteigen parken!



Wo stehen zukünftig die vielen Fahrzeuge sobald die Zeremonienhalle errichtet ist?



Auffangbecken im Kreuzungsbereich Hilpersdorfer- und Preuwitzer Straße (neben der Pumpstation) sollte dringend vergrößert werden.



Bitte, halten WIR ALLE GEMEINSAM UNSERE Stadt Traismauer und die wunderschönen Plätze, Auen, Seen und Wälder sauber. Unsere Innenstadt ist Teil des UNESCO Weltkulturerbes und das Erscheinungsbild sollte nicht durch achtlos weggeworfenen Müll und bauliche Maßnahmen verunstaltet werden.



Gleichzeitige und zahlreiche Bauvorhaben behindern nicht nur die Anrainer und Unternehmen, sondern auch die Gäste unserer Stadt!



Seit 2019 wartet die Gemeinlebarnner Bevölkerung auf die versprochene elektrische Wasserpumpe am Friedhof!



Vandalenakte und Sachbeschädigungen im öffentlichen Bereich erfordern mehr Achtsamkeit der Bevölkerung!



Die Parksituation in Rittersfeld sollte dringend überdacht werden, damit die Restfahrbahnbreite von 5,2 m für den fließenden Verkehr gewährt ist.



Der Ersatzweg für die Schließung der Eisenbahnkreuzung in Richtung Westen wurde von der Stadtgemeinde befestigt. Richtung Osten ist die ÖBB, seit beinahe 5 Jahren, trotz Enteignung der Landwirte säumig.

ESSIG/ÖL/CHILIPRODUKTE

BIOHOF FRANZ MAYER

Essig, Wein, Feldfrüchte
Ab-Hof-Verkauf nach telefonischer Voranmeldung
unter 02276/21217
biohof-mayer@aon.at; Zaunergasse 3, Gemeinlebarn
www.biomayer.at

ÖLMÜHLE SÜSS

Kaltgepresste Öle, Essig, Säfte, Marmeladen, Eingelegtes, Most,
Aroniaprodukte; uvm.
Hofladen, MI 9-17 Uhr, FR 13-17 Uhr, SA 9-13 Uhr
Ortsstraße 15, Gemeinlebarn
www.suess-oel.net

CHILI MAX

Chilipflanzen, Chiliprodukte
Ab-Hof-Verkauf nach telefonischer Vereinbarung
unter 0676/6105067
Lerchenfelder Straße 8, 3133 Wagram ob der Traisen

FISCH UND FLEISCH

FISCHZUCHT HAIMEL

Frische und geräucherte Fische
Ab-Hof-Verkauf
Do, FR, SA von 8-12 Uhr
Kremser Straße 65, Traismauer
www.fischzucht-haimel.at

FAMILIE NOLZ

Spezialitäten vom Turropolje Schwein, Schweinsbraten,
Surbraten, Geselichtes, Presswurst, Blutwurst, Erdäpfel, Brot,
Säfte und Weine
Ab-Hof-Verkauf im Heurigenlokal in der Eichberger Kellergasse
FR von 15-18 Uhr und nach telefonischer Voranmeldung
unter 0664/73534223
<https://www.nolzwein.at/>

Wir haben uns bemüht alle Angaben korrekt zu ermitteln, wir
können allerdings keine Gewähr auf Richtigkeit und
Vollständigkeit geben.

ANSPRECHPARTNER ÖVP TRAISMAUER

Stadtparteiobfrau

Str. Ing. Veronika HAAS
Stadträtin für Verkehr und Ortsbildpflege
Tel: 0676/4211209, Mail: vroni.haas@gmx.at

Stadtparteiobfrau - Stellvertreter

Str. Georg KAISER
Stadtrat für Landwirtschaft und Abfallwirtschaft
Tel: 0664/9107108 Mail: georg.kaiser1979@gmail.com

Stadtparteiobfrau - Stellvertreter

GR Markus WALLNBERGER
Tel: 0676/9277968 Mail: markus.wallnberger@gmail.com

Klubsprecherin

GR Elisabeth NADLINGER
Tel: 0664/1924080 Mail: elisabeth@nadlinger.com

Klubsprecherin - Stellvertreter

GR Ing. Bruno BUCHEGGER
Tel: 0660/4388007 Mail: bbuchegger@gmx.at

Str. Elisabeth WEGL

Stadträtin für Europafragen, nat. Sicherheit und öffentliche
Sicherheit
Tel: 0664/9691001 Mail: ewegl63@gmail.com

GR Josef BRAUNSTEIN

Tel: 0664/4427874 Mail: joe.braunstein@aon.at

GR Sebastian PRÖGLHÖF

Tel: 0699/11624182 Mail: bastiproe@gmail.com

GR Andreas SCHÖLLER

Tel: 0664/88679085 Mail: andreas@schoeller-traisental.at

GR Sabine STROHDORFER

Tel: 0699/12341346 Mail: sabine.strohdorfer@gmail.com



 **ÖVP Traismauer**
 <https://traismauer.vpnoe.at>

WOHER ISST DU?

Woher kommt dein Essen?
Aus dem Supermarkt?
Aus Ägypten oder Spanien?

Traismauer liegt in einer fruchtbaren Region mit vielen
Ackerflächen und Weinbergen.

Wer denkt aber an Artischocken und Pfirsiche – direkt aus
Traismauer?

Vor 100 Jahren hat Albert Einstein den Nobelpreis für Physik
erhalten, José Raúl Capablanca wurde Schachweltmeister und
Traismauer hat sich fast komplett selbst ernährt.

Das heißt, alle Lebensmittel die wir Traismauer brauchen,
wurden hier hergestellt.

Der Gedanke, dass unsere Lebensmittel auch aus unserem
Gemeindegebiet kommen, ist in vielen Köpfen ein Ding der
Unmöglichkeit geworden.

Vieles hat sich seit dem geändert. Kleine Betriebe
mussten zusperren, andere wurden zu Konzernen, und
Lebensmittel aus dem Ausland sind keine Seltenheit mehr.
Das können wir mit beeinflussen.

Wir bestimmen mit, wie, was und unter welchen Bedingungen
angebaut und produziert wird.

Willst du wissen, wer deinen Apfel geerntet hat? Wer die Reben
gepflegt und daraus Wein hergestellt hat? Wer die Kürbisse
angebaut hat?

Also, worauf warten?

volkspartei
traismauer

HEURIGENBETRIEBE

EICHBERGER KELLERGASSE

Familie Denk
Familie Heinrich
Familie Nolz
Familie Ölzl
Familie Schabasser
Familie Winter Michael
Familie Dam

AHRENBERGER KELLERGASSE

Familie Brenner
Familie Erber
Familie Gramer
Familie Keiblinger
Schmankerlheuriger Linder
Familie Redl
Familie Scharnaigl

STOLLHOFEN

Familie Erhardter
Familie Poyntner
Familie Rauscher
Familie Troll

TRAISSMAUER

Josef und Gabrielle Etenauer
Franz Gramer
Familie Gorth
Familie Heiss-Halmel
Franz und Gabriele Sandbichler

WAGRAM

Hans und Grete Schöllner

WEITERE WINZER

OBERRNDORF

Weingut Rudolf Hofmann

Weinbau Julian Winter

STOLLHOFEN

Weinbau Familie Maissner
Familie Singhofer

WAGRAM

Weingut Andreas Schöllner
Weingut Brachmann
Weingut Karl Brindlmayer
Weingut Leopold Figl
BioWeingut Viktor Fischer
Weingut Hauleitner
Weingut Steiner Schlegl

GEMÜSE UND OBST

IM BAUER

Michael Bauer
Erdäpfel, Süßkartoffel, Kürbis, Artischocken, Knollensellerie usw.
Selbstbedienungsstand Tullner Straße 56, Gemeinlebarn und
Nußdorfer Straße, Traismauer
www.i-am-bauer.at

STADTBAUERNLADEN TRAISSMAUER

Matthias Singhofer und Rainer Plank
20 lokale Landwirte und über 300 Produkte an einem Standort.
Hauptplatz 1 (altes Waaghaus) vor dem Schloss Traismauer

GERSTENMAIER FRANZ JUN.

Erdäpfel, Wein und Weintrauben
Selbstbedienungsstand und nach telefonischer Voranmeldung
unter 02783/6291 oder 0664/73678700
Stollhoferer Hauptstraße 27

FAMILIE MAISSNER

Erdäpfel, Zwiebel, Kürbisse, Knoblauch uvm.
Regionalautomat, Kellergasse 25, Stollhofen
www.maissner.at

WECHTL DIETMAR

Erdäpfel, Zwiebel, Gurken, Sellerie, Rote Rüben, uvm.
Ab-Hof-Verkauf nach telefonischer Voranmeldung unter
02276/2334, Waagenplatz 4, Gemeinlebarn

FAMILIE GRAMER

Obst, Edelbrände, Wein, Selbstbedienungsstand
Ahrenberger Straße 5, Gemeinlebarn
www.weinbau-gramer.at

BIO OBSTHOF LINDNER

Äpfel, Birnen, Zwetschken, Marillen, Säfte, ...
Ab-Hof-Verkauf Mo-Fr von 14-18 Uhr, SA von 9-14 Uhr
Wachhausstraße 30, Wagram, www.fischer-abhof.at/obst

OBSTBAU MARZY

Äpfel, Birnen, Marillen, Zwetschken, diverse Säfte, uvm.
Ab-Hof-Verkauf Mi, SA 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
0664/9956489, 0680/5066935, obstbau.marzy@aon.at
Friedhofstraße 21, Stollhofen

WEIN & OBSTGUT ANDREAS SCHÖLLNER

Säfte, Nektar, Wein, Sekt, Brände, Kirschen, Marillen, Äpfel...
Ab-Hof-Verkauf, Mi von 8-18 Uhr, und nach telefonischer
Voranmeldung unter 0664/88679085, Wagramer Straße 26,
Wagram, www.schoeller-traisental.at

HONIG

BOGNER HERBERT

Honig und Honigprodukte
Ab-Hof-Verkauf nach telefonischer Voranmeldung
unter 0680/2349221
Donaustraße 52, Traismauer

KNEISSL MICHAEL

Honig und Honigprodukte
Ab-Hof-Verkauf nach telefonischer Voranmeldung
unter 0650/3773263
Frauentorf 53

LUSSKANDL SABINE UND REINHARD

Honig und Honigprodukte
Ab-Hof-Verkauf nach telefonischer Voranmeldung
unter 0664/5258777
Salzgasse 21, Traismauer
www.imkerrei-lusskandl.at

NADLINGER MARLIES

Honig und Honigprodukte
Ab-Hof-Verkauf nach telefonischer Voranmeldung
unter 0676/6286819
Rebgasse 9, Waldlesberg

RÖSSLER ELISABETH

Honig und Honigprodukte
Ab-Hof-Verkauf nach telefonischer Voranmeldung
unter 0664/9160609
Donaustraße 64, Traismauer

SCHLIESSELBERGER MORITZ

Honig und Honigprodukte
Ab-Hof-Verkauf nach telefonischer Voranmeldung
unter 0664/4454124
Untere Siebenbrunnengasse 27 a, Traismauer

STROHMAYER KATHRIN

Honig und Honigprodukte
Ab-Hof-Verkauf nach telefonischer Voranmeldung
unter 0660/5023887
Paul-Loichtl-Straße 1, Traismauer

DIVERSE BRANCHEN

APOTHEKE ZUR MUTTER GOTTES

Hauptplatz 4, 3133 Traismauer

Mo – Fr: 07.30 – 12.00/14.30 – 18.00

Sa: 07.30 – 12.00

VERSICHERUNG/ANMELDESTELLE BENISCHEK

Hauptplatz 3, 3133 Traismauer

Mo – Fr: 08.00 – 16.30

HASSLER ANTIQUITÄTEN

Wiener Straße 5, 3133 Traismauer

Mo – Fr: 08.00 – 18.00

PHIL'S DRUCKSTUDIO

Kirchengasse 3, 3133 Traismauer

Mo – Do: 08.00 – 16.15

Fr: 08.00 – 13.15

ANSPRECHPARTNER ÖVP TRAISMAUER

Stadtparteiobfrau

Str. Ing. Veronika HAAS

Stadträtin für Verkehr und Ortsbildpflege

Tel: 0676/4211209, Mail: vroni.haas@gmx.at

Stadtparteiobfrau – Stellvertreter

Str. Georg KAISER

Stadtrat für Landwirtschaft und Abfallwirtschaft

Tel: 0666/9107108 Mail: georg.kaiser1979@gmail.com

Stadtparteiobfrau – Stellvertreter

GR Markus WALLNBERGER

Tel: 0676/9277968 Mail: markus.wallnberger@gmail.com

Klubsprecherin

GR Elisabeth NADLINGER

Tel: 0666/1924080 Mail: elisabeth@nadlinger.com

Klubsprecherin – Stellvertreter

GR Ing. Bruno BUCHEGGER

Tel: 0660/4388007 Mail: bbuegger@gmx.at

Str. Elisabeth WEGL

Stadträtin für Europafragen, nat. Sicherheit und öffentliche Sicherheit

Tel: 0666/9691001 Mail: ewegl63@gmail.com

GR Josef BRAUNSTEIN

Tel: 0666/4427874 Mail: joe.braunstein@aon.at

GR Sebastian PRÖGLHÖF

Tel: 0699/11624182 Mail: bastiproe@gmail.com

GR Andreas SCHÖLLER

Tel: 0666/88679085 Mail: andreas@schoeller-traisental.at

GR Sabine STROHDORFER

Tel: 0699/12341346 Mail: sabine.strohdorfer@gmail.com



 ÖVP Traismauer

 <https://traismauer.vpnoe.at>

Wir haben uns bemüht alle Angaben korrekt zu ermitteln, wir können allerdings keine Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit geben.

Öffnungs- zeiten

Ist es Ihnen nicht auch schon so ergangen?
Sie wollen noch rasch etwas besorgen und stehen vor verschlossenen Türen.

Traismauer verfügt über eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur an Geschäften und Firmen.

Einkaufen wird daher bei uns zum Vergnügen, da man so ziemlich alles was man braucht, in unseren Geschäften erhält.

Der Einkaufsspaß kann allerdings rasch getrübt werden, wenn man die Öffnungszeiten nicht kennt. Man kann natürlich im Internet recherchieren oder nachfragen, dies ist aber oft langwierig und für manche Menschen zu kompliziert oder unmöglich.

Wir wollen Ihnen mit diesem Folder eine Serviceleistung bieten und haben uns bemüht, von sämtlichen Firmen, bei denen man direkt einkaufen kann, die Öffnungszeiten niederzuschreiben.

volkspartei
traismauer

LEBENSMITTEL

GSUND'S ECK

Wiener Straße 14, 3133 Traismauer
Mo, So: geschlossen
Di, Mi, Fr: 07.30 – 12.30/15.00 – 18.00
Do: 07.30 – 12.30,

Sa: 07.30 – 12.00

FISCHZUCHT HAIMEL

Kremser Straße 65, 3133 Traismauer
Do – Sa: 08.00 – 12.00

FLEISCHEREI GÄTTRINGER/KERZIG

Hauptplatz 6, 3133 Traismauer
Mo, Di, Do: 06.30 – 12.00

Mi, Fr: 06.30 – 12.00/16.00 – 18.00

ÖLMÜHLE SÜSS

Ortsstraße 15, 3133 Traismauer
Mi: 09.00 – 17.00

Fr: 13.00 – 17.00

Sa: 09.00 – 13.00

BILLA

Wiener Straße 44, 3133 Traismauer
Mo – Fr: 07.15 – 19.30

Sa: 07.15 – 18.00

HOFFER

Herzogenburger Straße 2, 3133 Traismauer
Mo – Fr: 07.30 – 19.30

Sa: 07.30 – 18.00

SPAR

Gartenring 34a, 3133 Traismauer
Mo – Fr: 07.15 – 19.30

Sa: 07.15 – 18.00

PENNY

Wiener Straße 60, 3133 Traismauer
Mo – Fr: 07.15, - 19.00

Sa: 07.15 – 18.00

BÄCKEREI/KONDITOREI

BÄCKEREI KONDITOREI PAUNTZEN

Tulher Straße 9, 3133 Traismauer
Mo – Sa: 06.00 – 18.00

So/Fr: 06.00 – 19.00

BÄCKEREI KÄPPL

Wiener Straße 10, 3133 Traismauer
Mo – Sa: 07.00 – 12.00

BÄCKEREI HAGER

Gartenring 6, 3133 Traismauer
Mo – Fr: 06.30 – 18.00

Sa/So/Fr: 07.00 – 18.00

BEKLEIDUNG/SCHUHE/PAPIERWAREN

NEUCHRIST HERRENMODE

Gartenring 8, 3133 Traismauer
Mo-Fr: 08.00-12.00/15.00-18.00

Sa: 08.00 – 12.00

SCHUH UND PAPIER INGE

Wiener Straße 15, 3133 Traismauer
Mo-Fr: 07.15-12.00/15.00-18.00

Sa: 08.00 – 12.00

MODA MOBILE BOUTIQUE

Wiener Straße 11, 3133 Traismauer
Mo – Mi: 09.00 – 12.00/15.00 – 18.00

1.& 2. Sa/Monat: 09.00 – 12.00

OPTIKER/JUWELIER

OPTIKER SCHMIED

Wiener Straße 9, 3133 Traismauer
Mo, Di, Mi, Fr: 08.00 – 12.00/14.00 – 18.00

Do, Sa: 08.00 – 12.00

PRACHLEITNER SCHMUCK/JHREN

Wiener Straße 11, 3133 Traismauer
Mo, Di, Mi, Fr: 08.00 – 12.00/15.00 – 18.00

Sa: 08.00 – 12.00

BLUMEN/GÄRTNEREI

FLOWER POWER SANDRA

Stollhoferer Hauptstraße 16, 3133 Traismauer
Do, Fr: 09.00 – 12.00/14.00 – 18.00

Sa: 09.00 – 13.00

BLUMENSTÜBERL LÖSCH

Wiener Straße 1, 3133 Traismauer
Mo-Fr: 07.30 – 12.00/15.00 – 18.00

Sa: 07.30 – 12.00

BLUMEN/GÄRTNEREI BONIGL

Venusberger Straße 2, 3133 Traismauer
Mo-Fr: 08.00 – 12.00/15.00 – 18.00

Sa: 08.00 – 12.00

TABAKWAREN/TRAFIK

TRAFIK BRENNER

Wiener Straße 10, 3133 Traismauer
Mo-Fr: 05.00 – 12.30/14.00 – 18.00

Sa: 06.00 – 12.30

TRAFIK POYNTNER

Gartenring 34, 3133 Traismauer
Mo-Mi: 05.00 – 12.30/14.30 – 18.30

Do und Fr: 05.00 – 18.30

EISEN/HAUSHALTS/ELEKTRO-INSTALLATIONSWAREN

EISEN-HAUSHALTSWAREN SCHINNERL

Mitterndorfer Straße 1, 3133 Traismauer
März – Okt.: Mo – Fr: 08.00 – 12.00/14.00 – 18.00, Sa: 08.00 – 12.00

Nov. - Feb.: Mo – Fr: 08.00 – 12.00/14.00 – 17.00, Sa: 08.00 – 12.00

EXPERT BLAMAUER – ELEKTRO/SANITÄR

Venusberger Straße 27, 3133 Traismauer
Mo – Fr: 06.30 – 12.00/13.00 – 18.00

Sa: 08.00 – 12.00

STÖGER ELEKTRO RED ZAC/POSTPARTNER

Gartenring 22, 3133 Traismauer
Mo, Di, Mi, Fr: 08.00 – 12.00/15.00 – 18.00

Sa: 09.00 – 12.00

Do: 08.00 – 12.00,

Sa: 09.00 – 12.00

Do: 08.00 – 12.00,

Sa: 09.00 – 12.00

BANKEN

RAIFFEISENBANK TRAISMAUER

Gartenring 32, 3133 Traismauer
Mo, Di, Do, Fr: 08.00 – 12.00/14.00 – 16.00

Mi.: 08.00 – 12.00

SPARKASSE TRAISMAUER

Gartenring 5, 3133 Traismauer
Mo, Mi, Fr: 08.00 – 12.00/15.00 – 17.00

Di, Do: 08.00 – 12.00

TANKSTELLEN

SOCAR TANKSTELLE

Wiener Straße 27, 3133 Traismauer
Mo – Sa: 06.00 – 22.00

So: 07.00 – 21.00

TANKSTELLE KREISVERKEHR

Gartenring 3, 3133 Traismauer
Mo – Fr: 06.00 – 20.00

Sa: 07.00 – 19.00

KFZ WERKSTÄTTEN

KFZ GITTI

Oberndorfer Straße 49, 3133 Traismauer
Mo – Fr: 07.00 – 12.00/13.00 – 17.00

So: 08.00 – 15.00

GRAMER AUTOHAUS LANDTECHNIK

Grenzgasse 3, 3133 Gemeindebarrn
Mo – Fr: 07.30 – 18.00

So: 08.00 – 15.00

KFZ PROBER

Fiall Ring 26, 3133 Traismauer
Mo – Fr: 07.00 – 12.00/13.00 – 16:30

FRISEUR/KOSMETIK

DER STADTFRISEUR

Wiener Straße 10, TOP 3, 3133 Traismauer
Di – Do: 09.00 – 18.00, Fr: 08.00 – 18.00

Sa: 08.00 – 13.00

FRISEURSALON MIT STIL

Gartenring 4, 3133 Traismauer
Di – Do: 09.00 – 18.00, Fr: 09.00 – 19.00

Sa: 08.00 – 18.00

FRISIERSALON SCHNIPP SCHNAPP

Herzogenburger Straße 45, 3133 Traismauer
Di – Fr: 09.00 – 18.00

Sa: 08.00 – 12.00

FRISEUR LEGENDE

Venusberger Straße 3, 3133 Traismauer
Mo – Fr: 08.30 – 20.00

Sa: 08.00 – 19.00

BIPA

Mitterndorfer Straße 6, 3133 Traismauer
Mo – Fr: 08.00 – 19.00

Sa: 08.00 – 18.00

FITNESSCENTER/SOLARIUM

AMA FITNESSCENTER

Donaustraße 28a, 3133 Traismauer
Mo – Fr: 07.00 – 22.00, Fr: 08.00 – 18.00

Sa/So: 08.00 – 21.00

LA VITA FITNESS

Nußdorfer Straße 8, 3133 Traismauer
Mo – So: 06.00 – 23.00

So: 06.00 – 23.00

SONNENSTUDIO CITY SUN

Mitterndorfer Straße 7, 3133 Traismauer
Mo – So: 08.00 – 21.00

Erhöhung des Heizkostenzuschuss? Ja, aber offensichtlich mit Sparprogramm

Im Dezember des Vorjahres wurde von der SPÖ eine Erhöhung des Heizkostenzuschusses für alle Bedürftigen versprochen.

Jeder soll sich das Heizen leisten können, wir werden niemanden im Stich lassen, hieß es da seitens der Sozialdemokratie.

Beschlossen wurde dann eine einmalige Erhöhung von € 250,-, allerdings mit wesentlichen Einschränkungen.

Mindestsicherungsbezieher bzw. Sozialhilfeempfänger wurden offensichtlich dabei übersehen, obwohl gerade diese BürgerInnen diesen Zuschuss dringend benötigen würden.

Um diese Ungerechtigkeit aus dem Weg zu schaffen, telefonierte ich mit meiner von mir geschätzten Kollegin der SPÖ, Sozialstadträtin Christa Kernstock.

Sie gab zu, dass das Problem besteht, aber sich jetzt nicht mehr ändern lässt und verwies gleichzeitig auf den Härtefonds, bei dem bedürftige Menschen außerordentlich ansuchen können.

Für mich war diese Option, BürgerInnen als Bittsteller hinzustellen, nicht zufriedenstellend.

Daher stellten wir als ÖVP bei der Gemeinderatssitzung im Februar den Antrag, auch jene Menschen zu berücksichtigen, welche Mindestsicherung beziehen. Diesen soll die Differenz zum bereits automatisch gewährten Zuschuss vom Land NÖ unbürokratisch ausbezahlt werden.

Bürgermeister Pfeffer hat unseren Antrag aber nicht gleich

auf die Tagesordnung gesetzt, sondern ließ sich bis zur Sitzung im März Zeit.

Dann zerlegte er den Antrag, indem er Definitionen wie das Wort „Mindestsicherungsbezieher“ kritisierte.

Laut Definition heißt es jetzt nicht mehr Mindestsicherung sondern Sozialhilfe, wäre aber kein Problem gewesen, dies in der Gemeinderatssitzung abzuändern.

Stattdessen wurde rasch von der SPÖ ein gleichlautender Antrag eingebracht und dieser in der Tagesordnung vor unserem Antrag gereiht.

Politische Spielchen sind nicht gefragt – Das Ergebnis ist wichtig!

Bei der Gemeinderatssitzung habe ich klar gemacht, dass es egal ist, welcher Antrag nun beschlossen wird, Hauptsache es wird rasch geholfen.

Kleines Detail am Rand, selbst nachdem wir die Erhöhung auch für Sozialhilfeempfänger beschlossen hatten, wurde das Antragsformular dafür nicht geändert und jene BürgerInnen mussten wieder nachfragen, ob sie überhaupt ansuchen dürfen, da sie laut Kriterien am Formular immer noch ausgeschlossen waren.

Ich finde es beschämend und traurig, dass so mit unseren BürgerInnen umgegangen wird und gleichzeitig soziale Wärme und Hilfsbereitschaft beworben werden.

Markus Wallnberger
ÖVP Stadtparteiobfrau - Stellvertreter




Phils Druckstudio
Philipp Egelseer
Kirchengasse 3
3133 Traismauer

phils
druckstudio^{ot}

+43 664 130 10 68
phil@druckstudio.at
www.druckstudio.at



HAIMEL
KOSTBARES TRAISENTAL
HEURIGEN IM WEINGUT

Genießen Sie wieder beim Heurigen
im Weingut Haimel von **5. bis 21. August 2022!**

St. Georgengasse 5 | A-3133 Traismauer
Tel. 0664 822 64 77 | www.weingut-haimel.at

Täglich ab
16:00 Uhr

Wir *überprüfen* und *betreuen* alle IHRE Versicherungsverträge von *jedem* Versicherungsunternehmen!

Testen Sie unsere *kostenlose* und *unverbindliche* Dienstleistung für:

- ✓ KMU`s & Selbstständige
- ✓ Privatkunden
- ✓ Landwirte
- ✓ Gemeinden & Vereine

Unser *engagiertes* TEAM erledigt für Sie:

- ✓ Polizzen-Check mit klaren Empfehlungen
- ✓ Versicherungsvergleiche aller Anbieter
- ✓ Schadenfallabwicklung & Organisation
- ✓ Risikoerhebung & Bewertung



Ing. Christian Haas
Prokurist
Kundenbetreuer



Marco Willinger
Geschäftsf. Gesellschafter
Akad. Versicherungsmakler

3100 St. Pölten | 1120 Wien | 3620 Spitz/Donau
Schillerplatz 1 | Schönbrunner Schloßstr. 5 | Siedlung Erlahof 23



02742 / 30 717
info@SWZvers.at
www.SWZvers.at
facebook.com/swzvers



Maschinenring

Die Profis
vom
Land

www.maschinenring.at

**Ihr Partner rund
ums Haus
an 365 Tagen im Jahr**

- Baumdienstleistungen
- Gartengestaltung
- Grünraumpflege
- Winterdienst

Maschinenring St. Pölten, Telefon: 059060-362

Tourismus in Traismauer – Quo vadis?



Die Tourismusagenden wurden, da für die SPÖ-Mehrheit nicht attraktiv, jahrelang der ÖVP überlassen. Dass bei dieser Geringschätzung natürlich auch die finanziellen Mittel sehr klein gehalten wurden, versteht sich fast von selbst.

Mir ist auch, aufgrund meiner langjährigen Gemeinderatstätigkeit, noch so manche, oft stundenlange Diskussion über die Notwendigkeit in Erinnerung. Ob eine Aktualisierung des Tourismus-Prospektes wirklich notwendig ist oder die eine oder andere Werbemaßnahme. Hier ging es meistens um einige tausend Schilling oder später einige hunderte Euro.

Mit Erfindergeist und persönlichem Engagement konnte jedoch so mancher touristische Erfolg erzielt werden. Steigende Nächtigungszahlen waren nicht einem Trend, sondern durchdachter, dosierter Werbung und geschickter Argumentation und persönlichem Einsatz zu verdanken.

Der Strategiewechsel

Seit einigen Jahren ist es nun anders. Die SPÖ hat dieses Ressort für sich beansprucht und mit einem „Tourismusfachmann“ besetzt. Geld spielt seitdem

scheinbar keine Rolle mehr. Das Budget wurde kräftig aufgestockt.

Nach herabwürdigenden Kommentaren des „Neuen“ über seine Vorgängerinnen, wurde auch gleich kräftig in „zielführende“ Attraktionen investiert. Lässige und teure Konzepte erstellt. Bürgermeister Pfeffer ist voll des Lobes für seinen Stadtrat, vergisst aber, dass nunmehr zumindest 2 Mitarbeiterinnen der Stadtgemeinde bzw. Tourismusinformatoren zur Unterstützung bezahlt werden.

Wer erinnert sich noch an die groß beworbenen Segway-Touren? Die Attraktion für die Erkundung von Landschaft und Weinbergen ... still und heimlich verschwunden. Außer Spesen nichts gewesen. Auch von dem tollen Picknick im Weinberg, den organisierten Radtouren, nichts mehr zu hören.

Die im Vorjahr groß beworbene und von

vielen ehrenamtlichen Helfern erstellte Ausstellung „Alles Muster“ im Schloss kann leider auch nicht als Erfolgsgeschichte bewertet werden. Rund 500 € Einnahmen zahlender Besucher stehen hohen Kosten gegenüber. Dankenswerter Weise hat das Land NÖ im Rahmen der Stadterneuerung das Projekt großzügig gefördert (35.000 €). Ob dadurch viele Touristen angelockt wurden, ist zu bezweifeln.

Eines fällt mir bei genauerer Betrachtung auch noch auf. Mussten früher für Vorhaben genaue Kosten beziffert werden, die im Falle einer Bewilligung streng kontrolliert eingehalten werden mussten, gibt es aktuell für fast alle Vorhaben einen „Kostenrahmen“. Es wäre eine Aufgabe des Prüfungsausschusses, die genaue Rechnungslegung davon zu überprüfen.

Anton Bauer (StR a.D.)

**KFZ Prober
Fachwerkstatt**

Sommer Aktion

Urlaubscheck

nur

EUR 25,-

(gültig bis 29.07.2022)

**Damit Sie sicher in den
Urlaub kommen!**

Gute Fahrt, wünscht euer

KFZ-Prober Team

Sitzenberger

Beach Festival

Groove Coverage

Live & DJ Show

DJ Dominique Jardin

Musikverein Sitzenberg-Reidling

direkt am Badesee · Sautrog-Rennen
Beachvolleyballplatz · Campingmöglichkeit · Kulinarik
Craft-Bier aus der Sitzenberger Brauerei

Samstag 30. Juli 2022

14:00 bis 24:00 Uhr

Tickets unter sitzenberger.at und oeticket.at

Abfallwirtschaft & Landwirtschaft

Verbindungsweg Kellergasse Stollhofen – Himmelreichweg

Der Güterweg nördlich der Eisenbahn, zwischen Kellergasse Stollhofen und dem ehemaligen Bahnübergang Himmelreich, wurde neu geschottert und befestigt.



Güterweg Gießgraben:

Der öffentliche Weg und der private Weg wurden asphaltiert – Vermurungen, die den Abflussquerschnitt vom Kanal verengen, sollen dadurch zukünftig seltener werden.

Neues Wertstoffsammelzentrum

Das Wertstoffsammelzentrum wird errichtet. Eine Brückwaage für die Traubenübernahme wird bereits im Juni gemeinsam mit den Winzern Krems gebaut, welche auch die Eichung für 20 Jahre übernimmt. Die Stadtgemeinde Traismauer leistet einen Kostenbeitrag bei Baubeginn.

Es ist mir gelungen, eine Kooperationsvereinbarung mit dem Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk St. Pölten, für die Orte Traismauer, Nußdorf und Inzersdorf - Getzersdorf zu schaffen.

Konkret ist die Planung bereits beauftragt und 2023 soll das neue Wertstoffsammelzentrum als interkommunales Projekt in der Katastralgemeinde Wagram errichtet werden, welches viele Vorteile und Erleichterungen für die BürgerInnen bringen wird.

Das Zentrum wird Montag bis Samstag ganztägig geöffnet sein, ein weiterer Vorteil ist der Standort außerhalb vom Wohngebiet. Grün- und Strauchschnitt kann in Zukunft täglich angeliefert werden.

Die Traubenübernahme durch die Winzer Krems eG verbleibt damit in unserer Region und unsere Weinbauern profitieren durch die kurze Anfahrt und unbürokratische Traubenübernahme.

StR. Georg Kaiser



Arbeiten am Güterweg Gießgraben.



Der Güterweg beim Friedhof in Stollhofen wurde ebenso wie die Mühlbachbrücke asphaltiert.



Der Standort für das neue Wertstoffsammelzentrum beim Campus Traismauer.

Letztmalige Subvention an den ASBÖ Landesverband Niederösterreich?

Zur Verlust-Abdeckung im Jahr 2020 wurde dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreich, Landesverband NÖ, letztmalig, wie Bürgermeister Pfeffer betonte, eine Subvention in der Höhe von € 80.000,- gewährt.

Seit dem Jahr 2020 übernimmt nun das Land NÖ den Abgang für den überregionalen Bereich der Rettungsorganisationen.

Im Jahr 2021 war die beantragte Summe seitens der Stadtgemeinde nicht budgetiert. Die Bedeckung dieser außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt im Nachtragsvoranschlag 2022. Mit 1.1.2021 wurde seitens des Landes ein Normkostenmodell seitens des Landes eingeführt. Daraus folgt, dass seitens der Gemeinde keine weiteren Zahlungen für Gebäude, Fahrzeugkäufe, Investitionskosten oder dergleichen erfolgen werden.

Trasse der LB43 Umfahrung wurde an die Landwirte übertragen und verbessert

10 Jahre nach der Volksbefragung zur Umfahrung LB43, bei der die Traismaurer Bevölkerung mehrheitlich die Umfahrung abgelehnt hat, konnten die Rückübertragung der Flächen und die Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation auf diesen Güterwegen abgeschlossen werden.

Zuletzt wurden die umgebauten Kreuzungsbereiche in Hilpersdorf und Frauendorf sowie der Güterweg vom Friedhof Stollhofen bis nach der Mühlbachbrücke asphaltiert.

Im Zuge des Flurbereinigerungsverfahrens betreffend der Auflassung der Umfahrungstrasse wurden von der ASFINAG Grundstücke von den Landwirten angekauft, getauscht und verkauft.

Die NÖ. Agrarbezirksbehörde hat mit Vertretern der Landwirte eine Kommissierungsgemeinschaft für die Generaladaptierung des Güterweges mit einer Länge von ca. 5 km gegründet. In Summe wurden ca. 450.000 € (inkl. Ust.) aufgebracht (30 % Kommissierungsgemeinschaft, 50 % Anteil des Landes NÖ, 20 % Stadtgemeinde Traismauer).



X CLUB

WILLKOMMEN IM CLUB.

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS JBL WAVE 100TWS HEADPHONES.

raiffeisenclub.at/imclub

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.
Impressum:
Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

DER ŠKODA KODIAQ

ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Jetzt bei uns sofort verfügbar.

Symbolfoto. Stand 07.04.2022. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.
Verbrauch: 5,3–9,6 l/100 km. CO₂-Emission: 139–218 g/km.

Autohaus Hofbauer

3100 St. Pölten
Ratzersdorfer Hauptstraße 140
Tel. +43 2742 251791
www.hofbauer.co.at

Darum geht's uns wirklich!

Wir alle spüren es. Die weltweiten Krisen lassen die Unsicherheit auch bei uns größer werden und die Unberechenbarkeit der Kostenlawinen in allen Lebensbereichen wächst.



Darum ist gerade in schwierigen Zeiten der Zusammenhalt in Partnerschaften, in Familien, in Gemeinden und in unserem Land umso wichtiger.

Gerade jetzt sollten wir die österreichische Wirtschaft besonders unterstützen und die Abhängigkeit von ausländischen Produkten minimieren.

Österreichische Qualitätsprodukte sind zwar um einiges teurer als ausländische, aber man sollte bedenken: „Weniger ist mehr“ denn meistens landen unüberlegt gekaufte Aktionsmengen im Müll.

Denken wir bei jedem Einkauf daran, unsere Landwirte, heimische Unternehmen und Produzenten zu unterstützen und unsere Region zu stärken. **Im Mittelteil unseres Stadtkuriers ist ein herausnehmbarer Folder mit landwirtschaftlichen Betrieben, Weinbauern und Direktvermarktern aus unserer Region.**

Aber auch politisch geben wir das Miteinander nicht auf. Denn gerade jetzt brauchen unsere BürgerInnen keinen Streit, sondern Stabilität. Viele Herausforderungen können gemeinsam besser gemeistert werden.

Die Stadt- und Gemeinderäte der Volkspartei arbeiten mit Leidenschaft und Engagement, lassen sich durch politische Niederschläge nicht entmutigen und gehen mit Verantwortung den Weg der Ehrlichkeit, Wirtschaftlichkeit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit.

Als Oppositionspartei gilt es, Projekte, Vorhaben, Missstände, die nicht der Gemeindeordnung entsprechen sowie unnötige Ausgaben im Auge zu behalten. Diesen Weg werden wir auch weiter gehen.

Eure/Ihre
Elisabeth Nadlinger



Plakate zum Trismaurer Advent im Wandel der Zeit.

3. und 4. Dezember: Adventmarkt 2022

Die ÖVP veranstaltet seit über 25 Jahren den Adventmarkt an unterschiedlichen Plätzen mit wechselnden Formaten in Trismauer.

Ausgehend rund um die Kirche, den Hauptplatz und nun seit 15 Jahren im Schloss. Viele Jahre über waren beinahe alle Trismaurer Geschäfte mit dabei. Nun sind es nur mehr wenige Betriebe aus Trismauer, wie z. B. das Gsunde Eck, Floristik Sandra Deimel, Maissner Direktvermarktung, Ölmühle Süß und viele Handarbeits- und Kunsthandwerk-Aussteller aus der Umgebung. Für die Kulinarik sorgen Vereine und Winzer.

Der Adventmarkt im Schloss, Schlossgarten und in den Ausstellungensräumlichkeiten im 1. und 2. Stock war weit über die Stadtgrenzen bei Besuchern und Ausstellern bekannt und beliebt. Leider standen in den letzten Jahren immer weniger Räume im Schloss zur Verfügung. Nun wird auch der 2. Stock mit einer fixen Ausstellung nicht mehr zur Verfügung stehen. Es wird der ÖVP vonseiten der Stadtgemeinde stattdessen der Festsaal und das dahinterliegende Harrachzimmer für eine Nutzung angeboten.

Zusätzlich wird unter der Leitung und Organisation des Vereines Trismauer erleben das Schlosserhaus mit Ausstellern und Attraktionen aufwarten. Die traditionellen Aufführungen des Krippenspiels werden in Sascha's Art Zone stattfinden.

Wir sehen positiv in die Zukunft und freuen uns auf ein gemeinsame Veranstaltung mit dem Verein Trismauer Erleben, Sascha's Art Zone und all unseren lieben Ausstellerinnen und Ausstellern.

Für Fragen und Anmeldung stehe ich jederzeit gerne unter elisabeth@nadlinger.com oder 0664 1924080 zur Verfügung.

FLOHMARKT

Sonntag, 4. Sept. 2022
Ersatztermin bei Schlechtwetter 11.9.2022

SPAR-Parkplatz, Trismauer
7:30 - 12:30 Uhr

**Kleidung | Schuhe | Sportgeräte
Spielzeug | Geschirr | Kleinmöbel
Bilder | Bücher | u.v.m.**

Information & Anmeldung:
E. Nadlinger, 0664 / 19 24 080

volkspartei trismauer

Flohmarkt

Der Mai Termin bescherte den zahlreichen Ausstellern und Besuchern schönes Wetter und gute Geschäfte.

Der nächste Flohmarkt am Spar-Parkplatz findet am Sonntag, den 4. Sept. 2022 (Ersatztermin bei Schlechtwetter am 11. Sept.) statt.



Geschätzte BürgerInnen von Traismauer!

Der Sommer ist wieder ins Land gezogen und langsam können wir unsere alten Gewohnheiten genießen.

Freunde treffen, Sport in Vereinen ausüben, Kulturveranstaltungen besuchen.

Durch meine Anregung wurden folgende Kurse abgehalten:

„Hallo Auto“ in Kooperation mit dem ÖAMTC und der AUVA am 20. April 2022. Dabei durften u.a. die Kinder der 3. Klasse der VS Traismauer erleben, wie es ist, eine Notbremsung mit dem Auto zu spüren.

Am 2. Juni 2022 fand in Kooperation mit dem ÖAMTC und der AUVA „Das kleine 1x1 der Straße“ statt. Die Kinder des Kindergartens II lernten spielerisch und altersgerecht das Verhalten im Straßenverkehr.

Als Obmann Stellvertreterin der NÖ Senioren Ortsgruppe Traismauer organisierte ich heuer wieder zwei E-Bike Kurse mit unserem verlässlichen Partner ÖAMTC. Am Parkplatz der Firma Reifen Weichberger wurde der Kurs abgehalten. Die Teilnehmer haben wichtige und wertvolle Informationen für die Nutzung ihrer E-Bikes bekommen. Ein herzliches Dankeschön an unseren zuverlässigen Partner Reifen Weichberger.

Schon jetzt möchte ich Sie informieren, dass am Sonntag, den 25. September 2022 von 10:00 bis 17:00 ein Sicherheitstag im und rund ums Schloss stattfindet.

Auf dem Programm stehen:

- Vorträge
- Teilnahme unserer Blaulichtorganisationen
- Zivilschutzverband
- Reifen Weichberger
- Kinderprogramm

Das Programm über den Tagesablauf erhalten Sie zeitnahe mit der Post.

Ich wünsche Ihnen/euch einen schönen erholsamen Sommer.

Eure Elisabeth Wegl



Exkursion der Senioren zum „Schwammerlprinzen“ in Perschling.



TRISMAURER PROGRAMM 2022

Samstag, 9. Juli:

Gemeinsame Wanderung zum Badesee
Treffpunkt: 15 Uhr Spar-Parkplatz

Wir gehen, gerne auch mit Nordic-Walking-Stöcken, neben der Traisen, entlang dem Kleingartenverein zum Apricot, wo wir uns stärken und gegen 18 Uhr wieder retour kommen.

Sonntag, 24. Juli:

Theaterfahrt Rosenburg, Sommernachtskomödie
„Manche mögen's verschleiert“
Abfahrt 15 Uhr, Traismauer Bahnhof

Die Intendantin Nina Blum begeistert 2022 mit einer Liebeskomödie von Michael Niavarani, nach dem Film „Voll verschleiert“ von Sou Abadi. Eine moderne, turbulente Liebeskomödie.

Mittwoch, 17. August:

Sommerfest Donaurestaurant Traismauer
ab 16 Uhr

Donnerstag, 15. September:

Spielenachmittag im Cafe Hager

Fr. 7. – So. 9. Oktober:

Ausflug Südsteirische Weinstraße
mit Gamlitzer Weinlesefest

Besichtigungen Kernölmühle, Kleinwasserkraftwerk, Seggau, Essig- und Schnapsmanufaktur Gölles und die Schokoladenmanufaktur Zotter. 3 Tage Busreise inkl. ÜN im Hotel Sorgerhof mit Halbpension Euro 340,00 im DZ. EZ-Zuschlag Euro 50,00.

So. 27. November:

Geburtstagsfest, Beginn 15 Uhr

So. 8. Dezember:

Salzburger Adventsingen im Festspielhaus
Beginn 14 Uhr

Vormittags Besuch des traditionellen Christkindlmarktes. Busreise und Eintritt Festspielhaus Euro 120,00.

Auskunft und Anmeldung:

Elfi Friederich 0664/2217253, Herta Zettl 0680/2020642,
G. Blauensteiner 0664/73564317, Anni Haas 0664/2839371
Monika Lang 0664/73708906, E. Nadlinger 0664/1924080

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden. Alle sind herzlichst eingeladen, dabei zu sein!

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Das würden wir uns und viele Bürgerinnen und Bürger von der Gemeindepolitik wünschen. Es wäre auch gar nicht so schwer, würde uns die alleinregierende SPÖ lassen. Bedauernswerterweise sieht die Realität anders aus.

Zusammenarbeit in der Vorstellung des Bürgermeisters schaut so aus, dass wir nur das tun dürfen, was er anschafft bzw. ohne Hinterfragen im Gemeinderat allem zustimmen sollen.

Das mag vielleicht bei seinen SPÖ Mandatären funktionieren, unsere Aufgabe als Opposition ist es allerdings auch, die Vorhaben im Sinne der Bürgerinnen und Bürger kritisch zu betrachten und auch zu hinterfragen, wenn es notwendig ist.

Dies wird dann meistens als Angriff betrachtet und medial so veröffentlicht, als wenn wir prinzipiell dagegen wären. Beispiele dafür gäbe es unzählige, ich möchte drei aufzählen.

1. Beispiel

Ein bekannter Traismaurer Verein hat um eine außerordentliche Subvention angesucht und dabei die vom Gemeinderat aufgestellten Voraussetzungen nicht eingehalten. Die Erfüllung der Voraussetzungen wurde von uns in der Gemeinderatssitzung eingefordert und der Grund für die Förderung hinterfragt. Obwohl es für den Verein sicher kein Problem gewesen wäre, alles ordnungsgemäß zu erbringen, wurde unser Antrag von der SPÖ mit der absoluten Mehrheit niedergestimmt und die Meinung veröffentlicht, dass wir uns gegen den Verein und deren Unterstützung gestellt hätten.

2. Beispiel

Voriges Jahr haben wir mehrfach Anträge eingebracht, welche für die Bürgerinnen und Bürger einen Mehrwert gebracht hätten.

Z.B. Antrag auf Errichtung eines Spielplatzes am Badeteich

Der Antrag wurde medial vom Bürgermeister schlecht geredet und fast schon als Skandal betrachtet. Worte wie „Ich bin erbost, nicht zu Ende gedacht“ usw. standen in der NÖN. Es wurde uns sogar vorgehalten, wir wollen das „Naturidyll“ Badeteich veranstalten, obwohl dort bereits ein Beachvolleyballplatz und Sitzgelegenheiten errichtet sind. (Alles wurde im Übrigen von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft im Nachhinein genehmigt.)

Wäre also alles kein großes Problem, wenn die SPÖ will, allerdings ist der Antrag von uns gekommen und darf daher keinesfalls zum Erfolg führen.

Zufälligerweise wurde nach unserem Spielplatzantrag und unseren Bemühungen, die Sandkisten der Gemeindeparkplätze zu warten bzw. zu befüllen eine Spiel-

platzoffensive von der SPÖ gestartet, leider ohne den Badeteich zu berücksichtigen.

3. Beispiel

Für die Subvention der Jugendoase Traismauer (JOT) in der Höhe von insgesamt € 78.000,- wurde von uns ein Rechenschaftsbericht, unter anderem über die laufende Tätigkeit und die Anzahl der betreuten Jugendliche eingefordert. Auch diese Begehren wurden, nachdem wir uns anhören mussten, dass wir gegen eine Jugendbetreuung sind, mit Mehrheit abgelehnt.

Das Vorgehen der absolut regierenden SPÖ hat mittlerweile System, zuerst werden unsere Anträge und Fragen im Gemeinderat zerlegt und belächelt, dann niedergestimmt und schlussendlich medial und öffentlich in ein schlechtes Licht gerückt.

Schade eigentlich, es könnte auch anders gehen.

Voriges Jahr wurde ich von meiner Kollegin (Umweltgemeinderätin) der SPÖ telefonisch kontaktiert, ob wir gemeinsam ein Projekt, nämlich das Jahr der Nachhaltigkeit durchführen wollen. Ich war von der Idee und dem Gedanken der produktiven Zusammenarbeit begeistert und sagte zu. Nachdem mir die Gemeinderatskollegin einen Projektentwurf zugeschickt hatte, kontaktierte ich sie und besprach telefonisch, dass wir einzelne Punkte wie **Ausgaben für Werbegeschenke (Tragtasche und Bleistifte)** in der Höhe von **€ 6.000,-** in einer Sitzung noch klären sollten. Selbstverständlich wird vorher alles gemeinsam besprochen und organisiert, bekam ich als Antwort, somit war es für mich in Ordnung.

Offensichtlich war es schlussendlich doch nicht erwünscht, da die Besprechung mehrmals verschoben und schlussendlich abgesagt wurde. Ein gemeinsamer Fototermin ebenfalls. Das Ergebnis der Zusammenarbeit war, dass ohne Besprechung die Tragtaschen und Bleistifte angeschafft und bedruckt wurden. Dann gab es den Aufruf an alle Stadt- und Gemeinderäte, dass wir helfen sollten, die Tragtaschen zu befüllen und an die Haushalte zu verteilen.

So sieht also eine Zusammenarbeit im Sinne der SPÖ aus. **So kann und darf es nicht mehr weitergehen, die absolute Mehrheit erlaubt der SPÖ zu tun was sie will, das ist weder demokratisch noch im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger.**

Meint Ihr/Euer
Markus Wallnberger
ÖVP Stadtparteiobfrau - Stellvertreter



KINDER



2022

FERIENAKTION

der ÖVP Traismauer

*Rettende gelbe Engel –
wie funktioniert die Flugrettung?*

Donnerstag, 14.7.2022

Wir besuchen den ÖAMTC-Flugrettungsstandort Gneixendorf und dürfen den Christophorus 2 genauer inspizieren.

Du hast die Gelegenheit, Einblick in die Alarmierung des Notrufs zu bekommen, zu erfahren, mit welcher Geschwindigkeit der Hubschrauber fliegen kann und wie wichtig die schnelle Notfallrettung mit dieser fliegenden Intensivstation ist. Wie die Crew gebildet wird, und wie viele Einsätze von den Piloten jährlich geflogen werden – die Antworten zu diesen und weiteren Fragen sollten bei einem abschließenden Rätsel richtig gelöst werden – es winkt eine kleine Anerkennung.

Dauer: ca. 2 Stunden / Beginn: ca. 9:30 Uhr / Abfahrt mit dem Bus beim Bahnhof Traismauer um 9 Uhr. Die Buskosten übernimmt die ÖVP Traismauer.



© Wolfgang - Abbe Steck

Anmeldung bitte bei:

StR. Ing. Veronika Haas, 0676/4211209
vrni.haas@gmx.at

Ing. Martina Pipp, 0676/3584094
martina.pipp@gmx.at

GR Sabine Strohdorfer, 0699/12341346
sabine.strohdorfer@gmail.com

Birgit Rauscher, 0680/3243133
birgitkeiblinger@gmx.at

**Teilnahme der Kinder
mit einer erwachsenen
Begleitperson!**

**Anmeldung
für alle
Veranstaltungen
erforderlich!**

**Besuch des Hubhofes
und der Musikrevue
„Fred Feuerlöscher“**

Freitag, 5.8.2022

Der Familienpark Hubhof bietet für Jung und Alt alles zum Thema Spiel, Spaß, Abenteuer und Freizeit. Dazu gehören der Dinosaurierwald mit der Urzeitschau, das Indianerland und der Märchenwald.

Weiters besuchen wir im Rahmen des Theaterfestes Melk die Musikrevue „Fred Feuerlöscher und die Spuren nach Rom“ in der Wachauarena Melk.
Dauer: ca. 1 Stunde

Ein Mix aus bekannten Kinderliedern und Popsongs lädt die ganze Familie zum Mitsingen, Mitmachen, Staunen und Lachen ein.

Eintritt Hubhof: 8 Euro/Person – ab 3 Jahren
Eintritt Theaterfest: 10 Euro/Person – ab 3 Jahren

Abfahrt mit dem Bus um 9 Uhr beim Bahnhof Traismauer.
Rückkunft ca. 19 Uhr. Die Kosten für die Busfahrt werden von der Stadtgemeinde Traismauer übernommen.



**Schlosszauber
und Natur pur!**

Donnerstag, 18.8.2022

Macht mit bei einer besonderen Tour durch das Schloss Sitzenberg! Die alte Fee berichtet beim Rundgang durch das schöne Schloss von der wunderbaren Ausstattung, besonderen Menschen, geheimnisvollen Räumen und Plätzen, Bäumen, die die Geschichte der früheren Burg geprägt haben.

Heute beherbergt dieses Schloss eine höhere Schule mit dem Schwerpunkt Landwirtschaft und Ernährung. Die schuleigene Landwirtschaft mit Kühen und Pferden sowie die Schlossgärtnerei und die Labore werden nach einer kleinen Stärkung auf der Terrasse gemeinsam besucht.

Treffpunkt 9 Uhr beim Schlosstor,
Schlossbergstraße 4, 3454 Sitzenberg/Reidling



**volkspartei
traismauer**

Unterwegs

mit der Volkspartei Traismauer



ÖVP Flohmarkt / Spar-Parkplatz

Bei schönem Wetter und mit zahlreichen Besuchern konnte der Mai-Termin abgehalten werden.



ÖVP Parteivorstand Traismauer beim Heurigen Denk

Stadtparteiobfrau Veronika Haas berichtete beim Parteivorstand am 31. Mai über aktuelle Themen.

Anschließend referierte und diskutierte Florian Krumböck, der LABg. Martin Michalitsch im NÖAAB nachfolgt, mit uns über die derzeitige schwierige Lage und konnte einige Anregungen von uns mitnehmen.



Regionaler Energie-Stammtisch

UGR Markus Wallnberger, LH-Stv. Stephan Pernkopf, StR Veronika Haas und GF Herbert Greisberger (im Bild v.l.n.r.) tauschten sich über aktuelle Themen in Traismauer aus!



Herzliche Gratulation!

Zu seinem 50. Geburtstag gratulieren wir Bürgermeister Herbert Pfeffer herzlich! Alles Gute, Gesundheit und ganz viel Glück!



Tag der offenen Tür, Fa. BAUMA

StR. Georg Kaiser, StRⁱⁿ Veronika Haas, und GR Andreas Schöller zu Besuch bei Gerhard Erasmus am Campus 33.



Ausflug der NÖ Senioren zum Schloss Marchegg und Schloss Hof

Schloss Marchegg und Schloss Hof beeindruckten unsere Junggebliebenen und waren sehr interessant zu besichtigen.

Ein herzliches Dankeschön an Obmann Rudi Gerlach und seinem Team für die tolle Organisation.



ÖVP Traismauer

<https://traismauer.vpnoe.at>

volkspartei
traismauer